Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 147. Mittwoch den 21. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Am Mittwochen den 5. Juli curr. hat zu Rorup eine von dem landwirthschaftlichen Vereine hiesigen Kreises veranstaltete Thier-Schau in bekannter Weise Statt, die des Nachmittags um 3 Uhr beginnt, und bei welcher folgende Prämien vertheilt werden:

a) Für die beste Stute, nicht unter 3 und nicht über 7 Jahr alt, 12 Thlr.
b) Für das beste Mutterfohlen, vom vollendeten 2. bis zum 3. Jahre, 8 —
c) Für den besten Stier, nicht unter 2 und nicht über 4 Jahr alt. 12 —
d) Für die beste Kuh, nicht unter 3 und nicht über 5 Jahr alt, 8 —

Die an die Erlangung der Prämien geknüpften Bedingungen sind bekannt; selbstredend concurriren diejenigen Thiere, welche bei den früheren Schauen bereits prämiirt worden sind, nicht mit.

Hameren den 17. Juni 1843. Frhr. von Merode.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

2) Nachbezeichnete Immobilien und Fabrick-Geräthschaften des Papier-Fabrikanten Ludwig Vorster zu Coesfeld, als:

I) Die in der Bauerschaft Stockum, Kirchspiels Coesfeld gelegene ehemalige städtische Oelmühle, massiv von Steinen erbauet, bestehend aus:

a. dem massiven Haupt-Gebäude, abgeschätzt zu . .	5600	Thlr.	Sgr.
b. dem massiven Mauerwerke am Wasser nebst Brücke, Schütten ꝛc., abgeschätzt zu	2500	—	—
c. dem daneben liegenden aus Fachwerk erbaueten Beitzhause, zu	550	—	—
d. dem bei der Mühle liegenden artesischen Brunnen, zu	200	—	—
e. dem die Gebäude umgebenden Hofraum und Wiesengrund mit darauf stehenden Bäumen, groß 105 R. 65 F., zu	108	—	1¼ —
f. den in der Mühle befindlichen Geräthschaften u. Ruderwerk, als 3 Holländer, 3 Bütten mit Zubehör, steinerne u. hölzerne Stoffkasten, Formen, Filze, Pumpen, Hängewerk ꝛc., zu	3310	—	—
g. den in dem Nebengebäude befindlichen Geräthschaften, als steinerne u. hölzerne Beitz- und Stoffkasten ꝛc., zu	136	—	—

II) Die am Letterthore gelegene ehemalige städtische Lohmühle, bestehend aus:

a. dem massiv von Steinen erbaueten Hauptgebäude mit aus Fachwerk angebauetem Beitzhause, abgeschätzt zu	1600	Thlr.	Sgr.
b. dem Mauerwerk am Wasser, nebst Brücke, Schütte ꝛc.	2000	—	—
c. den in der Mühle befindlichen Geräthschaften, als Bütte, Holländer, Presse, Stoff- und Beitzkasten, Glättmaschine ꝛc. zu	1119	—	—
d. dem an der Mühle anstoßenden Garten und Hofraum, groß 78 Ruthen 10 Fuß, zu	117	—	—
III) Das zu Coesfeld sub Nro. cat. 319 an der Beguinen- u. Münster-Straße gelegene Wohnhaus nebst Seitenflügel massiv von Steinen erbauet, abgeschätzt zu	17475	—	—
darin befindliche Geräthschaften, als Pressen, Lumpenkasten Hängewerk ꝛc., abgeschätzt zu	1079	—	—
IV) Der Boden, worauf die Gebäude sub Nro. III stehen, ist 1 Morgen 47 Ruthen 5 Fuß groß, abgeschätzt zu	454	—	3 —
V) Der das Wohnhaus umschließende Garten mit Bosquet, groß 2 Morgen 46 Ruthen 90 Fuß, abgeschätzt zu	1400	—	26 —
VI) Der jenseits des Weges an der Berkel gelegene Gemüse-Garten, groß 156 Ruthen 10 Fuß, abgeschätzt zu	312	—	6 —
In Summa abgeschätzt zu	37961	Thlr.	6¼ Sgr.

wobei die Grundsteuer bereits berücksichtigt ist.

Auf den sub Nro. I et II bezeichneten Mühlen lastet ein zu 4 % ablösbarer Erbpachts-Canon von Thlr. 125 pCt. 3125 — — —

bleibt reiner Taxwerth 34836 Thlr. 6¼ Sgr.

sollen zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe im Wege nothwendiger Subhastation

am 20. September 1843 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten haben ihre Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion in diesem Termine anzumelden.

Coesfeld den 24. Februar 1843.

Gerichtliche Bekanntmachung.

3) Der in dem hiesigen Deposito beruhende Nachlaß des in Darfeld verstorbenen Schmiedes Bernard Strietholt, zum Betrage von 36 Thlr. 20 Sgr. 4 Pf., soll am 31. Juli curr. Vormittags 10 Uhr unter die Gläubiger vertheilt werden, wozu die unbekannten Erben und sämmtliche Gläubiger unter Strafe der Nichtbeachtung zu erscheinen vorgeladen werden.

Horstmar den 14. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Rhoden. Hosson.

Vermischte Nachrichten.

4) Emanuel aus Paderborn empfiehlt sich zum bevorstehenden Peter- und Paul-Markt mit seinem Commissions-Lager bestens.

Dasselbe besteht in sehr schöner Herren-Garderobe, feinen Tabaken und Cigarren, Parfumerien, Stahlwaaren und in einer großen Auswahl Stöcken u. Schüssen für Stockhändler und Drechsler.

Das Lager ist beim Herrn Sondermann auf Ludgeri-Straße, dem Kaufmann Herrn Löwenstein gegenüber.

5) Hiermit die Anzeige von der Verlegung meiner Wohnung und Wirthschaft von der Klosterstraße nach der Bergstraße Nro. 102 am Fischmarkt mit der alten Firma, und bitte um geneigten Zuspruch. N. Moses.

6) Der Kellner Adolph Wolf ist von heute an nicht mehr in meinem Dienste.

Münster den 18. Juni 1843. Wwe. Oberrecht.

7) Mir ist ein braungefleckter Hühnerhund zugelaufen. Wem er gehört, kann ihn bei mir in Empfang nehmen.

Wolbeck den 19. Juni 1843. N. E. Metz.

8) 1025 Rthlr. Staatsschuldscheine sind zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt die Exped. des westf. Merk.

9) Frauenstraße No. 259 ist ein möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen.

Heirathes-Anzeige.

10) Ihre Heirath zeigen hierdurch ergebenst an

Münster den 20. Juni 1843. W. Ernesti, O.-L.-Ger.-Assessor.
Bertha Ernesti, geb. Bitter.

Todes-Anzeige.

11) Es hat dem Allmächtigen gefallen, meinen lieben Mann, den Kaufmann Heinrich Anton Brenken nach dreitägigen Krampfleiden am 5. d. Mon. Abends 9 Uhr im nicht vollendeten 25. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen. In der Abnahme seiner Kräfte die Herannahung seines Todes lange ahnend, vollendete er,

durch die Heilsmittel unserer heil. katholischen Kirche gestärkt, ergeben in den Willen des Herrn.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeige ich meinen Verlust ergebenst an, mit der Bitte, des Hingeschiedenen im Gebete zu gedenken.

Insbesondere noch widme ich demjenigen seiner Freunde diese Anzeige, der meiner schmerzlichen Pflicht durch die unvollständige Todes-Anzeige in Nro. 141 d. Bl. vorangeeilt ist.

Delbrück den 14. Juni 1842. Wittwe A. Brenken, geb. Becker.

Todes-Anzeige.

12) (Verspätet.) Das am 10 d Mon. in Folge eines Brustfiebers und hinzugetretenen Lungenschlages im 69. Lebensjahre erfolgte Ableben meines geliebten Mannes, des Oberlandes-Gerichts-Chef-Präsidenten a. D. Carl Johann Christian von Bernuth, zeige ich mit tief betrübtem Herzen in meinem und meiner 8 Kinder Namen hiedurch an.

Münster den 15. Juni 1843.

Louise v. Bernuth, geb. Freiin v. d. Reck.

Todes-Anzeige.

13) Am 13. d. Mon kurz nach Mittag starb im 73. Jahre seines Lebens unser innig geliebter Vater Wilhelm Surmann gen. Rehlinghaus, an den Folgen einer Erkältung, die zuletzt zu einem Zehrfieber überging. Frühzeitig und mehrmals gestärkt durch die heil. Sakramente unserer Kirche, ertrug er mit Geduld und Ergebung seine Krankheit, in der ihn das Bewußtseyn des Geistes fast nie verlassen hat.

Indem wir dieses Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen, bitten wir, das Andenken des Verstorbenen durch stille Theilnahme zu ehren, und die Liebe durch inniges Gebet fortzusetzen

Rehlinghaushof bei Bochum den 17. Juni 1843.

Die trauernden Kinder und Schwiegerkinder des Verstorbenen.

Angekommene Fremde.

Ernst. Krapp: (im westfälischen Hofe) Wilms, Rentmeister a. Marienfeldt. Vahle, Dr. med. a. Epe. Mad. Gaube mit Fam. aus Barmen. Hüls, Partikul. a. Bonn. Linn a. Hagen, Dedekind a. Gütersloh, Beenen a. Uerdingen, Ferd. und Ludw. Rohling mit Fam. a. Barmen, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Asemann mit Fam., Gastwirth aus Soest. Bornemann aus Hameln, Emanuel aus Paderborn, Küsemann aus Recklinghausen, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Gelhoet, Pastor aus Dingen. Lübke a. Salzuffeln, R. Kriege a. Lienen, Kaufl.

Bei Winckelett: (Aegidii-Straße.) Scheibe, Kaufmann aus Düren. Madame Kock a. Düsseldorf. Fräul Brewing a. Wesel.